130-Jahr-Jubiläum

Aschwanden AG Bedachungen

Das 1883 in Altdorf, Uri, gegründete Unternehmen hat allen Grund zum Feiern. Nebst der 130-jährigen Erfolgsgeschichte konnte Aschwanden AG Bedachungen letztes Jahr das neue Domizil am Langmorgenweg in Nänikon beziehen.

Johann Aschwanden von Isenthal, Uri, gründete 1883 in Altdorf ein eigenes Dachdeckergeschäft mit integrierter Schindelfabrikation. Nach seinem Tod übernahm Alois Aschwanden 1906 als ältester Sohn das Geschäft und erweiterte den Betrieb mitten im Ersten Weltkrieg mit einer Spenglerei. 1926 gründete er die erste Zweigniederlassung. 1944, nach seinem Tod, übernahmen die fünf Söhne die Geschäfte und gründeten bis 1951 jeweils eigene Firmen – leider existieren nicht mehr alle. In Uster konnte sich jedoch das durch Ernst Aschwanden gegründete Unternehmen auf dem Markt behaupten. Sein Sohn und Nachfolger, Fredy Aschwanden, verkaufte das Unternehmen im Jahr 2000, welches heute von Hanspeter Sahli geführt wird.

Welches war die grösste Hürde in der 130-jährigen Geschichte?

Es gab viele Hürden in der Geschichte der Aschwanden AG. Aus meiner Sicht war die grösste Hürde, sich den regionalen Bedürfnissen der Kundschaft anzupassen und auch in Kriegsjahren und wirtschaftlich schlechten Zeiten zu überleben. Alle unsere Dachdeckereien (Aarau, Minusio, Altdorf, Winterthur und Uster) waren und sind in ihrer Zeit sehr fortschrittliche Unternehmen und konnten sich stets auf dem Markt behaupten.

Aschwanden AG hat verschiedene Bereiche. Welche?

Das Sortiment umfasst alle Arbeiten im Rahmen der Gebäudehülle. Nebst den konventionellen Steildach-, Flachdach- und Spenglerarbeiten bieten wir auch Fassadenarbeiten und Dachunterhalte an. Neu und immer stärker engagieren wir uns in den Bereichen der erneuerbaren Energie und der «Neubausanierung». Das hört sich etwas «schräg» an, es ist jedoch Tatsache, dass im Neubaubereich nicht immer anforderungsgemäss gebaut wird und leider kurz nach Ablauf der Garantiefrist die ersten Schäden auftreten. Das dürfte nicht sein, denn eigentlich müsste ein gutes Dach gegen 50 Jahre halten.

Haben Sie weitere Ausbaupläne?

Als Verantwortlicher einer Firma hat man immer Ausbaupläne … Grössere Projekte sind zurzeit nicht geplant, der Umzug der Firma hat doch einiges an Energie gekostet und wir sind froh, uns im Moment wieder auf unsere Kernkompetenz konzentrieren zu können.

Geschäftsführer Hanspeter Sahli.

Wie viele Mitarbeitende beschäftigen Sie?

Zurzeit sind dies 13 Mitarbeitende, davon zwei Lehrlinge.

Es gibt wenige Betriebe, welche auf 130 Jahre zurückblicken können. Welches ist Ihr Erfolgsrezept?

Bei Aschwanden AG stehen die Nachhaltigkeit der Arbeit und der Arbeitsplätze, die Ehrlichkeit sowie die Persönlichkeit im Vordergrund. Unsere Kunden bekommen von uns qualitativ hochwertige Arbeit auf allen Ebenen. Dazu tragen natürlich

Der neue Standort von Aschwanden AG in Nänikon.

unsere sehr gut ausgebildeten Fachkräfte bei. Unsere Kunden wissen dies zu schätzen und sehen uns nicht nur als Dienstleister, sondern auch als Partner bei ihren eigenen Bauvorhaben.

Haben Sie persönliche Erfolgserlebnisse?

Ja, da gibt es zwei. Die persönlichen Kontakte zu unserer treuen und zufriedenen Kundschaft, welche unsere Arbeitsweise sehr zu schätzen weiss. Und natürlich möchte ich an dieser Stelle meine Mitarbeitenden erwähnen, welche täglich ihr Bestes geben, um damit unsere langjährige Handwerkstradition aufrechtzuerhalten.

Wie feiern Sie das Jubiläum?

Im kleineren Rahmen mit Verwaltungsrat, Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und Angehörigen.

Ihr Zukunftswunsch?

Ich wünsche mir, dass wir unsere Arbeit und unsere Philosophie in der eingeschlagenen Richtung weiterführen können. Ebenso hoffe ich, dass alle Mitarbeitenden gesund bleiben und wir mit unserem superguten Team weiterhin so arbeiten können wie heute.

Rösli Konrad-Menzi

Aschwanden AG
seit 1883
Bedachungen und Spenglerei
Aschwanden AG
Langmorgenweg 2
8606 Nänikon-Uster

Telefon 044 940 19 36
Telefax 044 940 19 49

info@aschwanden-bedachungen.ch
www.aschwanden-bedachungen.ch

Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen in den letzten 130 Jahren.